

Übungsaufgaben Blatt 10 - Komplexe Datentypen

PG 1 - Einführung in die Programmierung mit C - Prof. Dr. Ruben Jubeh

Aufgabe 1 Syntax von Strukturen

Welche der folgenden Definitionen für eine Struktur von Punkten im zweidimensionalen Raum ist korrekt? Was stimmt an den anderen Definitionen nicht?

```
struct point (
    double x, y
2
  )
```

struct point double x, double y;

```
struct point {
   double x;
   double y
4
struct point {
   double x;
2
3
   double y;
4 };
struct point {
   double x;
3
    double y;
  }
```

Aufgabe 2 Euklidischer Abstand

Schreiben Sie eine Funktion distance(), die den euklidischen Abstand zwischen zwei Punkten berechnet. Verwenden Sie dazu die Struktur point aus Aufgabe 1.

```
double distance(struct point p, struct point q){
    return 0.0; /* Your code goes here. */
  }
3
```

Lesen Sie zwei Punkte vom Nutzer ein, berechnen die euklidische Distanz mithilfe der erstellten Funktion und geben das Ergebnis anschließend an den Nutzer wieder aus. Eine mögliche Ausgabe Ihres Programms könnte wie folgt aussehen:



Aufgabe 3 Autos mit structs

In dieser Aufgabe sollen Eigenschaften von Autos per struct repräsentiert werden.

- Erstellen Sie zunächst ein struct car. Ein Auto hat folgende Eigenschaften:
 - Marke (VW, PORSCHE oder LAMBORGHINI)
 - Maximalgeschwindigkeit
 - Antiblockiersystem (enthalten/nicht enthalten)
 - Türenanzahl
 - Preis eines Autos

Entscheiden Sie selbst, wie Sie diese Eigenschaften umsetzen.

- Erstellen Sie eine Funktion newCar, welche ein struct car liefert, dessen Eigenschaften sie per Parameter erhält. Diese Funktion ist also in der Lage ein Auto zu bauen, wenn Sie ihr die notwendigen Informationen übergeben. Achtung: Den Preis kennen Sie nicht, Sie müssen sich den Preis aus den anderen Angaben schätzen (siehe nächster Punkt).
- Nun soll der Preis eines Autos geschätzt werden. Schreiben Sie dafür eine Funktion, die ein struct car als Parameter erhält und den Preis folgendermaßen schätzt:
 - 1. Nimm die Maximalgeschwindigkeit multipliziert mit 50
 - 2. Multipliziere mit der Türenanzahl
 - 3. Wenn das Auto ABS hat, addiere 5000 hinzu.
 - 4. Ist die Marke Porsche, multipliziere mit 2, bei Lamborghini mit 20

Setzen Sie jetzt die Eigenschaft Preis jedes Autos auf den geschätzten Preis.

Zum Testen der Funktionen: Erstellen Sie in Ihrer main Funktion ein Array mit 3 oder mehr Beispielautos. Berechnen Sie anschließend den Gesamtpreis aller Fahrzeuge und geben diesen Preis auf der Kommandozeile aus. Geben Sie auch jedes Auto inkl. der Eigenschaften an den Benutzer aus. Eine Ausgabe könnte wie auf der folgenden Abbildung dargestellt aussehen:



```
Total price for all cars: EUR 827500
Porsche
Max speed: 250
ABS (0=no/1=yes): 1
Number of doors: 2
Prize: EUR 60000
Lamborghini
Max speed: 300
ABS (0=no/1=yes): 1
Number of doors: 2
Prize: EUR 700000
VW
Max speed: 250
ABS (0=no/1=yes): 1
Number of doors: 5
Prize: EUR 67500
```

Aufgabe 4 Autos mit structs sortieren

Ergänzen Sie das obige Beispiel um eine Sortierfunktion, die Ihnen das Array aus drei Autos aufsteigend nach dem Preis sortiert. Geben Sie anschließend die sortierte Liste wieder auf der Kommandozeile aus. Verwenden Sie zur Sortierung entweder das Verfahren Bubble Sort oder Selection Sort. Ihre Sortierung sollte für eine beliebige Anzahl an Autos in dem Array funktionieren.

Aufgabe 5 Erweiterung mit dynamischer Speicherverwaltung

Passen Sie Ihr Beispiel so an, dass der Nutzer auswählen kann, wie viele Fahrzeuge er speichern will. Weiterhin soll der Nutzer die Eingaben für die Fahrzeuge auf der Kommandozeile geben können. Verwenden Sie dazu dynamische Speicherverwaltung.

Eine mögliche Ausgabe des Programms ist wie folgt:

